

architekturjournal

wettbewerbe

das magazin für baukultur



- | EXPO2015 : Österreich Pavillon, Mailand
- | Bauträgerwettbewerb Gemeinschaftliches Wohnen, Wien
- | Bildungscampus Algersdorf, Graz
- | Bundesschulzentrum Amstetten
- | Bildungsquartier aspern Die Seestadt Wiens, Bundesschulgebäude

1 / 2014

312

www.wettbewerbe.cc

Die Schule als Organismus

Kooperative Lernmethoden beeinflussen Raumkonzepte

- | Massivbau: Konzept für nachhaltige Architektur
- | Messevorschau: Light + Building, Wohnen & Interieur, Salone Mobile

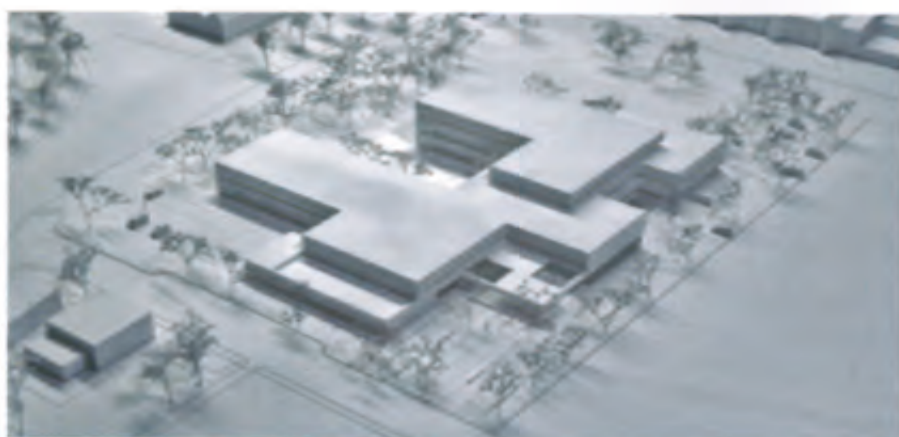


g.o.y.a.

Wien

Anerkennung 3

Projekt Nr. 27

**Projektbeurteilung:**

Grundsätzlich wird die geringe Kubatur positiv gesehen. Die Erweiterung erfolgt fingerartig in Fortsetzung der bestehenden Struktur und bildet neu nutzbare Gartenräume. Positiv gesehen wird die Neuorganisation des gedeckten Eingangsbereiches mit separatem Zugang zu den dadurch belichteten Garderoben im Untergeschoß. Negativ bewertet wird jedoch die räumliche Knappheit im Eingangsbereich und die Abschnürung des Speisesaales. Der Projektant nimmt zwar im Ansatz das Thema der offenen Lernzonen auf, die Gangbreiten bieten jedoch weiter keine Aufenthaltsqualität, die inneren Gemeinschaftsbereiche sind nicht geglückt. Insgesamt bildet das Projekt einen positiven Beitrag zur Lösung der Aufgabenstellung.



Erdgeschoß

VORBILDliches BAUEN IN NIEDERÖSTERREICH 2014. AUSSCHREIBUNG

Weitere Informationen

<http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Bauen-Neubau.html>
Auslober

Der Wettbewerb „Verleihung von Anerkennungen für Vorbildliche Bauten“ wird auf Grund eines Beschlusses der NÖ Landesregierung seit dem Jahre 1955 durchgeführt.

Gegenstand

Nach einer jährlichen Ausschreibung können bauliche Anlagen jeder Art wie Neu-, größere Zu- und Umbauten aus den Bereichen Hoch- und Ingenieurbauten, wie z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Betriebsstätten und Industrieobjekte, öffentliche Gebäude, Verkehrs- und Wasserbauten, die in NÖ realisiert wurden, von Architekten, Ziviltechnikern und Baumeistern eingereicht werden. Ausgezeichnet werden herausragende Beispiele zeitgemäßer Architektur in Niederösterreich.

Kriterien

Um eine Auszeichnung zu erlangen, müssen folgende Kriterien in vorbildlicher Weise erfüllt sein:



- Gestaltung (Einfügung in das Stadt- und Landschaftsbild, äußere und innere Gestaltung, räumliche Lösung)
- Funktionalität (technische und nutzerorientierte Eignung)
- Konstruktion (werk- und detailgerechte Ausführung, innovative Lösung, Nachhaltigkeit)

Jury

Der Ausschuss (Jury), unter dem Vorsitz des Landesbaudirektors, setzt sich aus zwei Architekten, einem Zivilingenieur für Bauwesen, einem Baumeister sowie je einem Amtssachverständigen für Bautechnik sowie für Natur- und Landschaftsschutz zusammen.

Preis

Als Auszeichnungen werden eine Plakette für den Bauherrn bzw. das Bauwerk sowie eine Urkunde für den/die Planer verliehen.

Termin

Einreichschluss ist der 31. März 2014.